Ressort: Gesundheit

Spahn verteidigt Reformpläne zur Organspende

Berlin, 24.02.2019, 17:50 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat seine Reformpläne zur Organspende verteidigt. "Wir bauen keinen Druck auf, zu spenden. Aber mir ist bewusst, dass wir einen Druck aufbauen, sich zu entscheiden", sagte Spahn der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" über die von ihm favorisierte Widerspruchslösung.

Der Gesundheitsminister, der sich in der Vergangenheit selbst gegen die Widerspruchslösung ausgesprochen hatte, sagte nun: "Wie die Zahlen zeigen, lag ich da offenbar falsch." Ihm sei bewusst, mit den Reformplänen in die Freiheit des Einzelnen einzugreifen, sich vielleicht gar nicht entscheiden zu wollen. Das sei man den Patienten, die auf Spenderorgane warteten, aber schuldig. "Die Zumutung besteht darin, zu verlangen, dass die Menschen darüber nachdenken." Trotz aller Kritik warb Spahn in der FAZ auch für die jüngst beschlossene Reform des Transplantationsgesetzes. Diese sieht vor, dass Transplantationsbeauftragte früher und umfangreicher als bislang Zugang zu Intensivstationen und Patientenakten erhalten. Kritiker befürchten deshalb zunehmend Kollisionen zwischen den Interessen Sterbender und den Interessen Organspendebedürftiger. Spahn bewertet die Befürchtung als absurd. "Es ist abwegig, zu unterstellen, dass Transplantationsbeauftragte medizinische Anweisungen bei der Behandlung von Patienten geben könnten. Sie sollen nur mögliche Spender erkennen." Es müsse jemanden geben, der prüfe, wer als Organspender überhaupt infrage komme. Bisher mache sich an zu vielen Krankenhäusern niemand Gedanken darüber.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120612/spahn-verteidigt-reformplaene-zur-organspende.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619